

BESCHLUSS

der Sitzung des Ortsbeirates für den Stadtteil Heilsberg
vom Donnerstag, den 02.02.2017 um 19:00 Uhr

TOP 3. Feststellung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 und das Investitionsprogramm für die Jahre 2016 bis 2021

Nach Vorstellung der geplanten Mittel für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 die Maßnahmen den Heilsberg betreffend durch Herrn Dickhardt vorgestellt worden war erfolgten drei Zusatzanträge der Fraktionen SPD bzw. BÜNDNIS 90/Die GRÜNEN.

Antrag der SPD-Fraktion vom 31.01.2017 – 04/17 betr. Baumaßnahme Jugendhaus (Anlage 2 OP)

Die SPD Fraktion bittet die geplanten Mittel für das Jugendhaus auf dem Heilsberg in Höhe von € 300.000 nicht erst im Jahr 2019 einzustellen sondern bereits auf 2017 vorzuziehen.

Nach eingehender Diskussion wurde der Antrag abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

dafür:	SPD-Fraktion, Fraktion-GRÜNE	4 Stimmen
dagegen:	CDU- und FDP-Fraktion	5 Stimmen
Enthaltung:	./.	

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN vom 31.01.2017 – 09/17 betr. Geschwindigkeitsmessanlage Heilsberg (Anlage 3 OP)

Der Magistrat wird beauftragt in den Haushaltsplan 2017/2018 Mittel in Höhe von € 50.000 für eine mobile Geschwindigkeitsmessanlage für den Heilsberg einzustellen.

Auch hier erfolgte eine rege Diskussion u.a. über die wirklichen Kosten einer solchen Anlage.

Der Antrag wurde danach wie folgt geändert:

„Der Magistrat wird gebeten Haushaltsmittel in Höhe von € 2.500 für die Anschaffung einer sog. Mobilen Messtafel einzustellen, welche im gesamten Stadtgebiet eingesetzt werden kann.

Die Tafel soll nicht nur anzeigen wie schnell das gemessene Kfz gerade fährt, sondern auch speichern, wie schnell die Kfz insgesamt gefahren sind, wie viele Kfz erfasst und wie oft die Tempo-Obergrenze überschritten wurde.

Begründung:

Eine mobile Geschwindigkeitsanzeige visualisiert Geschwindigkeitsüberschreitungen und macht sie dem Autofahrer sofort deutlich. Eine mobile Anlage könnte im gesamten Stadtgebiet an ständig wechselnden Orten eingesetzt werden, so dass auch längerfristig kein Gewöhnungseffekt eintritt. Darüber hinaus wäre die Tafel genauso einsetzbar, wie unser städtischer Messanhänger. Wir versprechen uns davon ein besseres Einhalten der Geschwindigkeitsbegrenzungen.

Der modifizierte Antrag wurde - e i n s t i m m i g – (9) angenommen.

Antrag der Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN vom 30.1.2017 - 10/17
betr. Kita Heilsberg (Anlage 4 OP)

Der Magistrat wird beauftragt in den Haushaltsplan 2017/2018 Mittel in Höhe von € 2.500.000 für den Neubau einer Kita einzustellen.

Erster Stadtrat Wysocki teilt mit, dass die Betriebserlaubnis für die Villa Wichtelstein verlängert wurde.

Das städtische Grundstück in der Steubenstraße, Standort des Heizkraftwerkes auf der ehemaligen „Amiwiese“, gilt als äußerst bedenklich für die Errichtung einer Kita. Die Größe des Grundstückes, die Lage in einer Anliegerstraße/Sackgasse stehen dem entgegen. Geplant ist ja auch eine KITA im neuen Bürgerhaus auf der Zigeunerwiese. Dort sollen zeitnah Bodenproben durchgeführt werden, damit die Errichtung einer Kita am dortigen Standort auch wirklich möglich wird.

Der Antrag wurde abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

dafür:	Fraktion-GRÜNE	2 Stimmen
dagegen:	CDU- und FDP-Fraktion	5 Stimmen
Enthaltung:	SPD-Fraktion	2 Stimmen

Feststellung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 und das Investitionsprogramm für die Jahre 2016 bis 2021

Der Ortsbeirat Heilsberg stellt das Investitionsprogramm für die Jahre 2016 bis 2021 sowie die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 fest und empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

Abstimmungsergebnis:

dafür:	CDU- und FDP-Fraktion	5 Stimmen
dagegen:	Fraktion-GRÜNE	2 Stimmen
Enthaltung:	SPD-Fraktion	2 Stimmen

